

# Wir in Hoetmar

*aktuell*

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger



## Der Wettbewerb 2014 auf Kreisebene



## Neuer Pfarreirat traf sich zur ersten Sitzung

Knapp drei Wochen nach seiner Wahl fand sich Anfang Dezember am Dienstagabend der neue Pfarreirat aus St. Bonifatius und St. Lambertus zu seiner konstituierenden Sit-

bastian Bause, Diakon Manfred Hillebrand, Pater Joshy Mangalath, Elisabeth Poppenborg als Vertreterin des Kirchenvorstandes sowie Iris Eggelpöhler als Vertreterin der

chant Manfred Krampe den Vorstand bildet.

In den nächsten vier Jahren wird sich der Rat insbesondere mit der Ausgestaltung der Pas-

weiterentwickeln und ihr eine Zukunft geben“, war der einstimmige Grundkonsens aller Pfarreiratsmitglieder am Ende der ersten Sitzung.

[www.bonifatius-lambertus.de](http://www.bonifatius-lambertus.de)



Das Bild zeigt den neuen Pfarreirat aus St. Bonifatius und St. Lambertus. Stehend von links: Maria Willenbrink, Stephan Ohlmeier, Sebastian Bause, Pater Joshy Mangalath, Mechtild Wildemann, Diakon Manfred Hillebrand, Stefanie Freye, Ingrid Rickmann, Katharina Böhmer, Iris Eggelpöhler, Birgit Sickmann, Dechant Manfred Krampe, Elisabeth Poppenborg. Sitzend von links: Timo Brunsmann, Erich Poppenborg, Rita Niernerg, Susanne Drees und Christiane Willebrand

zung zusammen. Zum Pfarreirat, der den bisherigen Pfarrgemeinderat ablöst, gehören: Katharina Böhmer, Timo Brunsmann, Stefanie Freye, Rita Niernerg, Erich Poppenborg und Ingrid Rickmann (alle Freckenhorst), Susanne Drees, Stephan Ohlmeier, Birgit Sickmann, Mechtild Wildemann, Christiane Willebrand sowie Maria Willenbrink (alle Hoetmar). Zudem gehören Dechant Manfred Krampe, Pastoralreferent Se-

hauptamtlichen Kirchenbeschäftigten dazu.

In der ersten Sitzung des Pfarreirates, die im Freckenhorster Pfarrheim stattfand, galt es vor allem, organisatorische Dinge zu regeln und sich gegenseitig kennen zu lernen. Bei den durchgeführten Wahlen wurde Timo Brunsmann zum neuen Vorsitzenden gewählt, der gleichzeitig mit Susanne Drees, Rita Niernerg, Mechtild Wildemann und De-

toral in St. Bonifatius und St. Lambertus beschäftigen und sich zum Beispiel mit folgenden Fragen auseinandersetzen: „Wie wollen wir Kirche vor Ort sein? Wo setzen wir Schwerpunkte? Wen oder was nehmen wir besonders in den Blick? Wo schaffen wir neue Angebote und wo setzen wir auf Bewährtes?“ Eine wesentliche Aufgabe wird die Erarbeitung eines lokalen Pastoralplans sein, der dazu dient, den christlichen Glauben und christliches Leben vor Ort lebendig zu erhalten und weiterzuentwickeln. Um die einzelnen Belange aus den Ortsteilen nicht außer Acht zu lassen, sollen Gemeindeausschüsse für Hoetmar und Freckenhorst gebildet werden. Es sind alle Gemeindemitglieder eingeladen, in diesen Ausschüssen aktiv mitzuarbeiten, Einzelheiten werden Anfang 2014 bekanntgegeben. „Wir möchten unsere Pfarrgemeinde in den nächsten vier Jahren aktiv

Malermeisterbetrieb  
Malerfachgeschäft

bunt individuell  
neu frisch

CAPAROL

Wir mischen jeden Farbton für Ihr Vorhaben direkt zum Mitnehmen!

Budt

Nordtor 37  
48324 Sendenhorst  
Telefon 0 25 26 / 95 15 51

Besuchen Sie uns im Internet:  
[malerfachgeschaeft-budt.de](http://malerfachgeschaeft-budt.de)

Annettes  
Änderungsstübchen

Änderungen nach Ihren Wünschen!

Telefon 0 25 85 / 864  
Buddenbaum 26  
48231 Warendorf-Hoetmar

## Kita zu Besuch bei der Volksbank Hoetmar

Kindertagesstätte St. Lambertus Maulwurfgruppe schmückte den großen Tannenbaum in der Bank

Über Besuch von der Kindertagesstätte St. Lambertus durfte sich Anfang Dezember das Team der Volksbank Hoetmar freuen. Die Kinder der Maulwurfgruppe schmückten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen den großen Tannenbaum in der Bank. Neben Herzen, Tannenbäumen und Sternen hatte die Kinder auch kleine Rentiere gebastelt. „Wir lassen unseren Tannenbaum traditionell vom Kindergarten schmücken“, erklärte Manfred Trenkpohl, Leiter der Volksbank Hoetmar: „Ich finde, dass die Kinder wunderbar gebastelt haben und Weihnachten nun kommen kann.“ Zur Belohnung für die viele Bastelei erhielten die Kinder von Julian Große Wächter, dem neuen Jungkunden-Betreuer der Volksbank, leckere Schokoladensäure als Proviant für den Rückweg zum Kindergarten.



Die Kinder der Maulwurfgruppe schmückten den Tannenbaum der Volksbank Hoetmar. Das Bild zeigt die Kinder mit Julian Große Wächter (l.) und Manfred Trenkpohl (r.) von der Volksbank.

## Chor der DWS im Marienheim Warendorf

Dechant-Wessing-Schule Senioren freuen sich über Lieder des Kinderchors

Am Tag vor Nikolaus trat der Kinderchor der Dechant-Wessing-Schule unter Leitung von Karl-Hermann Schlosser im Malteser-Marienheim auf. Die 15 gut gelaunten Kinder hatten sich mit einigen Müttern trotz der Wetterwarnungen von Hoetmar aus auf den Weg nach Warendorf gemacht. Im Marienheim fand – wie jedes Jahr – ein von den Damen des Rotary-Clubs Warendorf ausgerichtetes Kaffeetrinken statt. Nachdem der erste Kaffeedurst gestillt und der selbst gebackene Kuchen verzehrt war, trugen die Kinder ein buntes Repertoire an adventlichen und winterlichen Liedern vor. Herrn Schlosser gelang es mit seiner Auswahl an Liedern und seinen Kommentaren, die

Senioren zu begeistern. Die Kinder hatten gut geprobt und so entstand dank des Kinderchores eine gemütliche Einstimmung in die Advents-

zeit. Anschließend gingen die Kinder von Tisch zu Tisch und überreichten jedem Bewohner eine kleine Krippe. Diese waren zuvor von den Kindern der

3. Klasse im Kunstunterricht gebastelt worden. Es war ein Nachmittag, der sicher Kindern und Senioren in guter Erinnerung bleibt!



## Nikolaus wurde sehnsüchtig erwartet

**Aktion** Erlös des Hüttenzaubers geht an den Förderverein der Freckenhorster Werkstätten

Einen Tag nach Sturmtief „Xaver“ verzichtete Nikolaus am Freitagabend auf seine Kutsche. Stattdessen ließ er sich von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zum



Die Nachbarschaft Am Park organisiert jedes Jahr den traditionellen Hoetmarer Hüttenzauber.



Andreas Kunze, Birgit Beste in der Glühweinhütte, Louis Kortenjann, Lukas Zäh und Jan Ole Venns daneben.

Hoetmarer Hüttenzauber der Nachbarschaft Am Park (hinter der Volksbank) fahren. Auf Deutschlands vielleicht kleinstem Weihnachtsmarkt wurde Nikolaus bereits sehnsüchtig erwartet und die zahlreichen Kinder sangen laut „Sei begrüßt, lieber Nikolaus“. Nachdem dieser die Legende von St. Nikolaus vorgelesen hatte, schenkte er jedem Kind eine kleine Tüte mit Mandarinen und Süßigkeiten. Die Kinderaugen strahlten.

Der Besuch von Nikolaus war natürlich einer der Höhepunkte des traditionellen Hüttenzaubers. Dieser besteht aus je einer Glühwein-

und Reibekuchenhütte, und die Besucher schätzen insbesondere die Gemütlichkeit des Hüttenzaubers und dass man dort zahlreiche Dorfbewohner trifft. Trotz eisiger Temperaturen ließen sich am Freitagabend viele Gäste nicht von einem Besuch abhalten. Für das leibliche Wohl war bei leckeren Reibekuchenplätzchen mit Apfelmus und Schwarzbrot sowie Laugenbrezeln bestens gesorgt. Zudem konnte sich jeder mit Glühwein in den verschiedensten Variationen oder Kakao wärmen.

„Unser Hüttenzauber ist einst in einer Bierlaune ent-

standen und soll das Dorfleben bereichern“, erklären die Organisatoren der Nachbarschaft Am Park: „Gleichzeitig möchten wir Spenden für den guten Zweck sammeln.“ Der Erlös des diesjährigen Hüttenzaubers soll an den Förderverein der Freckenhorster Werkstätten gespendet werden. Seit Jahren stellen die Werkstätten die beiden Holzhütten, die das Herz des Hoetmarer Weihnachtsmarktes bilden, kostenlos zur Verfügung. „Mit unserer Spende möchten wir uns für diese Unterstützung recht herzlich bedanken“, sagten die Organisatoren.

Die Freckenhorster Werkstätten kümmern sich um die berufliche Rehabilitation und die Förderung von Menschen mit geistigen, mehrfachen und psychischen Behinderungen. Behinderte sollen eine angemessene Beschäftigung erhalten und am Arbeitsleben teilnehmen können. Um die Per-

sönlichkeitsentwicklung von Menschen mit Behinderung zu fördern, stellen die Werkstätten zusätzlich berufsbe-

gleitende und arbeitspädagogische Angebote zur Verfügung. „Für diese wichtige Aufgabe können die Frecken-

horster Werkstätten jeden Euro gebrauchen“, zeigte sich die Nachbarschaft Am Park überzeugt.



Nikolaus hatte für jedes Kind eine kleine Tüte mit Mandarinen und Süßigkeiten mitgebracht.



Das Hüttenzauber-Team sagt Danke!!!

**ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN**  
Martin Huerkamp  
Bestattermeister im Kreis Warendorf  
geprüft und zertifiziert

Mit eigenen Abschiedsräumen in Hoetmar.

DAS HOETMARER  
ABSCHIEDSHAUS  
**HUERKAMP** SEIT 1776

Das führende Bestattungshaus  
im Kreis Warendorf

Telefon 02585/486 · Infos: [www.huerkamp.eu](http://www.huerkamp.eu)



Martin Huerkamp,  
Geschäftsführer,  
Thanatologe und  
Bestattermeister

**Trauerwald Oase®**  
Münsterland  
Aktuelle Führungstermine:  
Sonntag, 19. Januar 2014 und  
Sonntag, 2. Februar 2014,  
jeweils um 14 Uhr  
Die Beisetzung am Baum  
Anmeldung und Info: Tel. 02585/940800 · [www.trauerwaldoase.de](http://www.trauerwaldoase.de)

**Dirk K. Kurbjuweit**  
Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar  
Telefon 025 85/77 20



# Große Resonanz auf Besuch des neuen Baudirektors

CDU Hoetmar Warendorfs Baudirektor Peter Pesch sprach vor 60 Interessierten

„Mit so vielen Gästen haben wir weiß Gott nicht gerechnet“, war Peter Molitor, Vorsitzender der CDU Hoetmar,

überwältigt. Mehr als 60 Interessierte waren bereits Ende November ins Sportlerheim gekommen, um Waren-

dorfs neuen Baudirektor Peter Pesch persönlich kennenzulernen. Angesprochen wurden Themen, mit denen

Rundgang durch das Dorf zu unternehmen und eine Prioritätenliste zu erstellen, um voranzukommen. Josef



Über 60 Gäste waren ins Sportlerheim gekommen, um Peter Pesch in einer offenen Gesprächsrunde kennen zu lernen.

Ein Stück Dorfwentwicklung dürfte sicherlich auch der in 2014 geplante 1,3 Millionen Euro teure Neubau des Feuerwehrgerätehauses an der Ecke Lindenstraße/Dechant-Wessing-Straße sein. Der Baudirektor erwartet in den kommenden Ratssitzungen

Dorf ist. Peter Pesch machte aber deutlich, dass die Schließung von Märkten unter 400 Quadratmeter Verkaufsfläche bundesweit zu beobachten sei: „Wir müssen uns als Stadt Gedanken machen, wie wir Anbieter im Bereich der Grundversorgung unterstützen können – wir können den Prozess aber nicht stoppen.“ Primär gelte es Gespräche mit potenziellen Anbietern zu führen, eine Genossenschaftslösung aus der Dorfgemeinschaft heraus sei eine Lösungsmöglichkeit, die aber nicht als Selbstläufer funktioniere.

mehr zugrunde gehen. Wirtschaftswege sind insbesondere für die heimische Landwirtschaft von enormer Bedeutung. Der Baudirektor sprach sich für die Erarbeitung einer Prioritätenliste und einen gezielten Einsatz von Haushaltsmitteln aus. Wenn es zu Sanierungen komme, dürften diese keine Übergangslösungen sein: „Entweder machen wir’s ganz oder gar nicht.“

Zudem wurde am Donnerstagabend über das Thema

Windkraft, welche aufgrund von neuen Vorgaben des Gesetzgebers wieder verstärkt in den Mittelpunkt rücken könnte, sowie über die Bedeutung des Regionalplans für Hoetmar und die Stadt Warendorf gesprochen.

Abschließend wünschte sich Peter Pesch, dass „Sie Ihr Dorfgefühl erhalten und Ihr Dorf nachhaltig entwickeln“. Er möchte bei diesem Prozess unterstützend wirken und stehe für Fragen und Anregungen gerne bereit.

„Wir haben über 100 Gewerbebetriebe in Hoetmar. Einige von ihnen möchten ihre Betriebe erweitern, haben aber keine Flächen“, erläuterte CDU-Ratsherr Paul Schwienhorst. Laut Pesch lägen zum jetzigen Zeitpunkt der Stadt keine konkreten Bedarfszahlen vor. Zudem seien derzeit noch Gewerbeflächen in Hoetmar ausgewiesen, die aber möglicherweise in privater Hand seien. Bevor er weitere Schritte einleiten werde, müssten die betroffenen Gewerbetreibenden ihren konkreten Flächenbedarf bei der Stadt anmelden.

und -ausschüssen „einen einstimmigen Grundkonsens“, damit Anfang dieses Jahres die Ausschreibung des Wehrhauses erfolgen könne.

Am 30. April 2014 schließt Hoetmars letzter Lebensmittelmarkt, sodass die Nahversorgung akut bedroht ist. Einig waren sich die Anwesenden am Donnerstagabend, dass eine Grundversorgung von elementarer Bedeutung für ein

Ein weiteres Thema, dass den Hoetmarern auf den Nägeln brennt, ist, dass Wirtschaftswege immer



Warendorfs neuer Baudirektor Peter Pesch (l.) war bei der CDU Hoetmar zu Gast. Rechts ist der CDU-Ortsvorsitzende Peter Molitor zu sehen.

Die sanfte Kraft der ANGORA-WOLLE

**Wolle. Wärme. Wohlfühl.**

Schmerzlinderung auf natürliche Weise.

CLIMA Care Das Wärme-Programm mit dem wohligen-warmen Tragegefühl.

**HIMED** Das Gesundheitshaus

**Wir sind für Sie da:**  
 Mo.-Fr. 14-18 Uhr  
 Samstag 10-12 Uhr  
 Dechant-Wessing-Str. 19  
 48231 WAF-Hoetmar  
 Telefon 025 85 / 94 00 10

man jeweils einen ganzen Abend hätte füllen können, die den Hoetmarern aber besonders wichtig sind.

Ein solches Thema ist das Dorfwentwicklungskonzept (DEK). „Um einzelne Projekte realisieren zu können, brauchen wir städtische Unterstützung“, so CDU-ler Heiner Ruthmann. Er wünschte sich gemeinsam mit Pesch Anfang 2014 einen

Brand, Vorsitzender des Heimatvereins unterstützte Ruthmann und betonte, dass das DEK von vielen Hoetmarern getragen wird. Peter Pesch, der in seiner bisherigen Laufbahn sechs Dorfwentwicklungsverfahren begleitet hat, verspricht: „Die Stadt kann Ihnen eine Hilfe zur Seite stellen. Der Erfolg des Dorfwentwicklungskonzeptes hängt aber von Ihnen selbst ab.“

**Dat Blumenhues**  
 Floristik - Dekorationen

Ahlener Straße 8a  
 48231 Warendorf-Hoetmar  
 Telefon 025 85 / 94 00 06  
 Telefax 025 85 / 94 00 07  
 dat-blumenhues@huerkamp-gmbh.de  
 www.dat-blumenhues.de

**Öffnungszeiten**  
 Montag + Dienstag 9.00 – 12.30 Uhr  
 14.30 – 18.00 Uhr  
 Mittwoch – geschlossen –  
 Donnerstag + Freitag 9.00 – 12.30 Uhr  
 14.30 – 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

**25 Jahre Erfahrung**

- Haustürvordächer
- Terrassenüberdachungen
- Carportsysteme
- Schiebeelemente
- Falttüren
- Balkonverglasungen
- Vertikal-Hochschiebefenster
- Insektenschutzrahmen
- Dauerlüfter

**Düpmann Aluminium-Systeme GmbH**  
 Inhaber Eckart Oberleitner  
 Holtrup 46  
 48231 Warendorf-Hoetmar  
 Tel. 0 25 85 - 93 03-0  
 Fax 0 25 85 - 93 03 11  
 info@duepmann-alu.de  
 www.duepmann-alu.de

**Aluminium DÜPMANN**  
 Profile mit System

# Königsball des Schützen- und Heimatvereins Hoetmar

**Vereinsleben** König Markus Mestrup und Königin Eva Averbek eröffneten den Tanz im Saal Bütfering

Nach alter Tradition findet seit 1967 am Samstag vor dem 1. Advent der Königsball des Schützen- und Heimat-



Heiner Ruthmann, Vorsitzender des Schützen- und Heimatvereines freute sich über die gute Stimmung im Saal Bütfering

vereins statt. Ein Ball, bei dem Gemeinschaft und Frohsinn sowie Musik und Tanz im Mittelpunkt stehen. Auch der diesjährige Königsball wurde an diesem Samstag ein voller Erfolg und viele Schützenfestbegeisterte feierten im Saal Bütfering bis in den frühen Sonntagmorgen ein rauschendes Fest.

König Markus Mestrup und Königin Eva Averbek war es vorbehalten, die Tanzfläche zu eröffnen. Zu Helene Fi-

schers Schlager „Phänomen“ gelang es den beiden, die Schützengemeinde zum Mit-tanzen zu animieren und schnell füllte sich die Tanzfläche. Für die passende Live-Musik sorgte die Band „Ambiente“ aus Delbrück, die bereits 14 Wochen zuvor beim Schützenfest überzeugt hatte.

Ein Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Damengarde. Mit ihren zwei Tänzen begeisterten die 14 Gardistinnen das Publikum und

durften die Bühne natürlich nicht ohne Zugabe verlassen. Heiner Ruthmann, Vorsitzender des Schützen- und Heimatvereines, zollte den Damen für ihre Darbietungen und ihr intensives Training Respekt. Zur Belohnung und Erfrischung ging es anschließend mit König Markus und Königin Eva in die Wein-Bar.

Eine besondere Freundschaft pflegen der Bürgerschützenverein Freckenhorst und der

Schützen- und Heimatverein Hoetmar. „Die Zeiten, in denen wir uns bekriegt haben, sind längst vorbei. Wir freuen uns immer wieder auf den Besuch unserer Freunde“, begrüßte Heiner Ruthmann das Freckenhorster Königspaar Matthias und Katja Finkenbrink und deren gesamten Hofstaat. Zuvor waren die Gäste aus der Stiftsstadt von Zeremonienmeister Andreas Mestrup unter lauten Applaus in den Saal geführt worden.



König Markus Mestrup und Königin Eva Averbek eröffneten die Tanzfläche.



Die Tanzgruppe der Damengarde begeisterte mit ihren Darbietungen die Gäste des Königsballs.



König Markus Mestrup und Königin Eva Averbek freuten sich über den Besuch vom Königspaar der Freckenhorster Bürgerschützen Katja (2. von rechts) und Matthias Finkenbrink (rechts).

Zudem gab es eine große Tombola, bei der es attraktive Preise zu gewinnen gab. „Der Hauptpreis ist ein vom Königspaar und dem Thron zur Verfügung gestelltes ADAC-Sicherheitstraining“, berichtete Theo Fleuter, stellvertretender Vorsitzender des Schützen- und Heimatvereines. Darüber hinaus wurden verschiedene Gutscheine und ein kleiner Leuchtturm für den Garten verlost. Theo Fleuter dankte den verschiedenen Sponsoren, ohne die die Tombola nicht möglich wäre. Für viele Hoetmarer wurde der Königsball zu einer lange Nacht. Bis zum nächsten Schützenfest, am 23. und 24. August 2014, dauert es nun noch 31 Wochen.

**PIEKENBRINK FRISEURE**  
Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 025 85 409 • Telefax 025 85 93 54 78

Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 8.30 – 19.00 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

**H. Thüsing**

- Elektro-, Heizungs-, Sanitärinstallation
- Badsanierung
- Wärmepumpen
- Photovoltaik

Sendenhorster Straße 9–11  
Hoetmar • Telefon (025 85) 7694  
[info@thuesing-hoetmar.de](mailto:info@thuesing-hoetmar.de)

neu & second hand  
**zeitlos**

Damenmode – Designermode, Markenware & Accessoires

Öffnungszeiten  
Dienstag – Freitag 10 – 13 Uhr  
15 – 18 Uhr  
Samstag 10 – 13 Uhr

Nutzen Sie meinen persönlichen, diskreten Abholservice.

**Wir ziehen um!**  
**Bis zu 50% Rabatt auf Winterware!**

**ZEITLOS** – Silvia Brockmann  
Nordstraße 5 • 59227 Ahlen  
Telefon (023 82) 855 13 06  
[www.secondhand-ahlen.de](http://www.secondhand-ahlen.de)

## „Macht die Herzen weit!“

**Aktion** Advents- und Weihnachtskonzert in der St.-Lambertus-Kirche

Das Jung und Alt gemeinsam Musik machen und ihre Zuhörer überzeugen können, bewiesen am Samstag, dem 14. Dezember, der Methusa-Chor Warendorf und der Chor der Dechant-Wessing-Grundschule Hoetmar. Unter der Leitung von Karl-Hermann Schlosser gaben sie in der St.-Lambertus-Kirche ein Advents- und Weihnachtskonzert unter dem Titel „Macht die Herzen weit!“. Weitere Mitwirkende waren Kantor Hans Kischel an der Orgel, Bettina Bömer, Elise Herloff und Tobias Schlosser an der

In knapp eineinhalb Stunden wurden 21 Werke zur besinnlichen Zeit vorgelesen. In vielen heimischen Haushalten sind die Lieder „Wir sagen Euch an den lieben Advent“, „Tragt in die Welt nun ein Licht“ oder „Dicke rote Kerzen“ bekannt. Selbst Mitsingen dürfen



Die 15 Mädchen des Chores der Dechant-Wessing-Grundschule wussten ihre Zuhörer zu überzeugen.



Konzertleiter Karl Hermann Schlosser hatte ein großes Streichensemble organisiert.

Violine, Mona, Viola und Gabi Veit mit ihren Violoncelli, Heide Kraft am Kontrabass, Armin Thiede am E-Piano und Leiter Karl-Hermann Schlosser selbst spielte E-Piano und Flöte.

ten die zahlreichen Zuhörer die Lieder „O du fröhliche“, Jürg Baur „Es kommt ein Schiff, geladen“ und den Kanon „Seht, die gute Zeit ist nah“. Passend zu Weihnachten durfte Georg Friedrich

Händels „Hirtenmusik“ aus dem Oratorium „Der Messias“ oder Johann Sebastian Bachs „Wie soll ich dich empfangen“ aus dem „Weihnachtsoratorium“ nicht fehlen. Weiterhin wurden unter anderem Stücke von Dietrich von Buxtehude, Andrea Falconiero, John Baston, Christian Palmer oder Friedrich Silcher wunderbar vorgetragen. Auf zwei eigene Kompositionen war Konzertleiter Karl Hermann Schlosser besonders stolz: „Weihnachten unterm Sternenzelt“, das sechs Weihnachtslieder kombinierte, und „De Schaipers“ nach dem Gedicht von Augustin Wibbelt.

Die rund 80 Zuhörer lauschten der besinnlichen Musik ge-

spannt und konnten während des Konzertes vom stressigen Alltag abschalten. Besonders gefiel allen, die Zusammenstellung der Stücke: Mal spielte nur das Streichensemble, mal nur die Orgel oder es sangen die 15 Mädchen des Chores der Dechant-Wessing-Schule oder der Methusa-Chor. Das gemeinsame Musizieren von allen Konzertkünstlern, wie zum Beispiel bei „O du fröhliche“ setzte jedoch die Höhepunkte des Konzertes. Insgesamt überzeugten alle Künstler und durften sich zu recht über den warmen und langen Applaus der Zuhörer freuen. Obwohl der Eintritt frei war, ließen es sich viele Gäste nicht nehmen, eine kleine Spende am Ausgang zu geben.

## Landhandel Averbeck setzt langjährige Tradition fort

Traditionell im Advent spendet der Landhandel Averbeck eine größere Summe an eine Hoetmarer Initiative oder Gruppe. „Wir möchten damit Engagement und sinnvolle Maßnahmen für das Dorf unterstützen“, erklärt Inhaber Gerd Averbeck: „Dafür ver-

tenstedde und Kassierer Dieter Recker bedankten sich im Namen des gesamten Löschzuges für die Spende und möchten das Geld für den einen oder anderen kleinen Wunsch am neuen Feuerwehrgerätehaus nutzen. Das neue Wehrhaus entsteht 2014



Bernd Averbeck, Willi Kottenstedde, Gerd Averbeck, Dieter Recker.

richten wir auf Weihnachtsgeschenke an unsere Kunden.“

Am 10. Dezember übergab er mit Sohn Bernd der Freiwilligen Feuerwehr einen Scheck über 500 Euro. Bernd Averbeck ist überzeugt: „Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr setzen sich immer für unsere Dorfgemeinschaft ein und sind stets hilfsbereit.“ Löschzugführer Willi Kot-

auf der Ecke Lindenstraße/Dechant-Wessing-Straße und hat Platz für fünf Einsatzfahrzeuge. Daneben gibt es unter anderem moderne Umkleemöglichkeiten für Männer und Frauen, eine Werkstatt und einen Besprechungsraum.

Weitere Informationen zum Löschzug Hoetmar finden sich unter [www.feuerwehr-warendorf.de](http://www.feuerwehr-warendorf.de)

## „8 bis 13 Uhr“-Betreuung erhält Spenden

Für die „8 bis 13 Uhr“-Betreuung in der Hoetmarer Grundschule sind neue Gesellschaftsspiele und eine

Hoetmarer Grundschule e.V. bedanken sich ganz herzlich bei Peter Steinkamp vom Möbel- und Küchenstudio



Sie freuen sich, dass die Spenden gut angekommen sind (v.l.): Nina-Melissa Wisbereit, Beate Sickmann (Vorsitzende des Fördervereins), Ina Suthoff, Peter Steinkamp (Möbel- und Küchenstudio Hoetmar), Lea Marie Tholen, Dr. Karin Meendermann (Schulleiterin).

Spielküche nebst Zubehör angeschafft worden. Die Kinder und der Verein der Freunde und Förderer der

Hoetmar und vielen privaten Spendern sowie Anne Kieskemper für die tolle Unterstützung.

**Gasthof Gesse** Brigitte Schlotmann  
Das gastliche Haus für *Feste und Feiern jeder Art*  
*Genießerfrühstück vom Buffet* 9.30–12.00 Uhr  
❀ 26. Januar ❀ 2. März (Karnevalssonntag)  
❀ 20. April (Ostersonntag)  
Vorankündigungen erbeten. Weitere Termine gerne auf Anfrage.  
Ahlener Str. 25 · WAF-Hoetmar · Mobil 0151-51587964

**1a autoservice**  
1a autoservice Thomas Schlieper  
Raiffeisenstraße 33  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 02585-423  
[www.schlieper.go1a.de](http://www.schlieper.go1a.de)

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen  
Starker Service ganz in Ihrer Nähe.  
Ihre Provinzial Geschäftsstelle  
**Dirk Nölker**  
Dechant-Wessing-Straße 16  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 02585/424  
Bürozeiten  
Mi 14.30 - 18.00 Uhr  
Fr 9.30 - 12.30 Uhr

**Qualitätsfutter AFU**  
**Landhandel Averbeck GmbH**  
Hellstraße 11  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 02585/9406900  
Telefax 02585/7628

**Möbel Küchenstudio Hoetmar**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 02585/7585 · Fax 02585/7458  
Mo.-Fr. 9.00–12.00 u. 14.30–18.00 Uhr · Sa. 9.00–12.00 Uhr

# Handarbeit in der Schule

**Dechant-Wessing-Grundschule** Generationen verbindendes Projekt mit verschiedenen Kursen

VON DOROTHEE NOTTEBAUM

Nach den Herbstferien startete in der DWS im Rahmen



des Angebotes der OGS wieder ein Häkelkurs. Eingeladen waren die Kinder der Klasse 3. Es fanden sich mehrere Großmütter und Mütter sowie interessierte Hoetmarer Frauen, die das Generationen verbindende Projekt erst möglich machten. Jeden Mittwoch traf man sich von 14.45 Uhr bis 16.00 Uhr mit Nadeln, Scheren und bunter Wolle. Die Häkelnadel kam zum Einsatz: Luftma-

schen wurden gehäkelt und aus ersten festen Maschen entstanden kleine Rechtecke. Es wurden aber auch Kordeln gedreht, kleine Pompons gewickelt und die Strickliesel ausprobiert. So entstanden durch Kombination dieser Techniken verschiedene Phantasietiere. Von der kleinen Schlange über bunte Vögel

bis hin zum Monster schauten sich schließlich – mit Knopf- oder Wackelaugen



versehen – interessante Wesen im Klassenzimmer um. Liebevoll wurden Tennisbälle mit Garnen umwickelt und



teilweise anschließend noch verziert. So hat manche kleine „Ballkugel“ in diesem Jahr auf dem Gabentisch in Hoetmar gelegen.

Seit dem 15. Januar gibt es einen neuen Kurs. Es soll gestickt werden. Die Kinder sind schon wieder mit Begeisterung dabei.



## Gesucht – gefunden!

■ Wir (6 Pers.) wohnen im Außenbereich Hoetmars und suchen für 3 Tage/Woche (Di.–Do. für je ca. 3 Std./450-€-Basis) eine **liebe und flexible Haushaltshilfe**, die uns bei versch. Tätigkeiten unterstützt. Bitte melden Sie sich unter Chiffre A3101 bei „Wir in Hoetmar aktuell“, Dechant-Wessing-Str. 38, 48231 Warendorf-Hoetmar.

■ Wir suchen für unser **Serviceteam** eine motivierte und kompetente **Mitarbeiter/in**. Fischrestaurant Jungmann, Lentrup 25, Warendorf-Hoetmar, Telefon 025 85/4 29.

■ **Zwei-Generationen-Haus** zu vermieten. 2 helle, geräumige Wohnungen, je 110 m<sup>2</sup> (EG u. 1. OG), 4 ZKB, Gäste-WCs, Garage, Keller, Garten, Balkon, Gartenhaus, Abstellraum, in ruhiger Lage am Dorfrand, zum 1.4.2014 (auch einzeln). Telefon 025 85/95111.

**Private Kleinanzeigen** bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail:

[anzeigen@hoetmar-aktuell.de](mailto:anzeigen@hoetmar-aktuell.de)

[www.raiffeisen-warendorf.de](http://www.raiffeisen-warendorf.de)

Besuchen Sie unsere **Raiffeisen-Märkte in Sendenhorst und Freckenhorst**. Beachten Sie unsere Beilagen in der „Einkauf aktuell“ am Monatsanfang.

**Raiffeisen-Markt**  
Win Leben Nähe!

- **Schlosserstraße 11** 48231 Freckenhorst Heizöl + Diesel 025 81/97 07 - 29
- **Herkulesweg 3** Gas + Gastanks 025 81/97 07 - 82
- **48324 Sendenhorst** Öle + Fette 0171 - 4094732

Raiffeisen Warendorf eG · Schlosserstraße 11 · 48231 Warendorf

# Unser Dorf hat Zukunft – jeder ist gefragt!

**Heimatverein/Heimatfreunde** Hoetmar möchte sich erneut der Kommission stellen

VON JOSEF BRAND

Auch unser Hoetmar bleibt dem demografischen Wandel nicht verschlossen. Vorhersehbare Probleme in der Nahversorgung, fehlende Investitionen in alte Bausubstanz, Nachwuchssorgen der Vereine, Schließung von Geschäften usw. Und das alles vor dem Hintergrund rückläufiger Einwohnerzahlen.



Besuch Bewertungskommission, 18.07.2011

Viele Entwicklungen können auch wir vom Heimatverein und den Heimatfreunden nicht aufhalten. Aber wir versuchen, negative Trends in der Wirkung zu reduzieren. So haben

wir in 2012 erfolgreich das Dorfentwicklungskonzept auf den Weg gebracht und viele Projekte inzwischen abgeschlossen oder zumindest in eine konkrete Planungsphase gebracht. Beispielhaft seien hier aufgezählt: Der landwirtschaftliche Lehrpfad ist fertiggestellt, es gibt erste Patenschaften für die Grünpflege und Eigeninitiativen (Lanwehr-Park), da ist der erste Teil der Kleinholzallee in Eigenregie gepflastert, da sind erste Maßnahmen zur Verkehrsbereinigung und zur Barrierefreiheit durchgeführt. Es wurde eine generationenübergreifende Dienstleistungsbörse installiert, es gibt einen sehr starken Arbeitskreis „Energie“, einen vielbeachteten Facebook-Auftritt, verschiedene Angebote für aktive Ruheständler usw. Viele Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger sind ehrenamtlich engagiert. Hier gilt es, noch einmal „Danke“ zu sagen.

Aber nichts ist statisch, im Zeitverlauf ergeben sich häufig neue Aufgaben Und auch dann

gilt es, eigeninitiativ zu werden. Genau an dieser Stelle möchten wir neu aufsatteln und mit der Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014 neue Akzente zu setzen.



Besuch Bewertungskommission, 18.07.2011

Wir sind der Meinung, dass unser Hoetmar alle Trümpfe in der Hand hat, beim diesjährigen Wettbewerb ganz vorne zu landen. Das wird aber nur gelingen, wenn – auch gerade vor dem Hintergrund einer sich verschärfenden Situation im Bereich der Nahversorgung – sich alle Hoetmarer beteiligen. Wenn alle bereit sind, Ideen einzubringen. Wenn wir begeistert sind für unser Dorf!

Und hier ist es große Aufgabe auch und insbesondere der Vereine vor Ort, alle Kräfte zu mobilisieren. Einen ersten Startschuss dazu möchten wir geben mit einem Treffen einer Abordnung aller Vereine am Mittwoch, 12. Februar, um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Damit möchten wir uns das Ok und die Unterstützung aller Hoetmarer Vereine zur Teilnahme am Wettbewerb sichern. Unser heutiges Tun wird ganz entscheidend für die weitere Entwicklung unseres Dorfes sein!

Natürlich sollte sich auch jeder außerhalb eines Vereines aktiv für Hoetmar einsetzen. Wir freuen uns über jede Meldung (Telefon Josef Brand 7624 oder Mail: josef.brand54@web.de).

Ganz sicher, mit Begeisterung für die Sache kriegen wir das hin. Machen Sie sich alle selbst die Freude und bringen Sie sich mit ein. Darauf zählen wir!



## Termine

Zum **GRÜNKOHLESSEN** am **Freitag, 31. Januar 2014** um 19.30 Uhr im Pfarrheim laden der Heimatverein, die Heimatfreunde und die Arbeitskreise der Dorfwerkstatt alle Hoetmarer ein. Herr Kohlstedt und Herr Mende berichten an diesem Abend über ihre Arbeit im „Arbeitskreis Familienforschung östliches Münsterland“. Hier erhalten wir Informationen zur Familien-, Höfe-, und Namensforschung. Der Kostenbeitrag beträgt 12 €. Wer an dem Essen teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Doris Overhues, Telefon 02585/1277, oder Adelheid Herweg, Telefon 02585/7511.

**Am Valentinstag, Freitag, 14. Februar 2014**, wird ein besonderes **VALENTINSMENU** für zwei Personen im Restaurant Jungmann zum Preis von 49,50 € angeboten. Ausgiebig schlemmen kann man außerdem an den drei nächsten **FISCHBUFFET-TERMINEN** am 31. Januar, 21. Februar und 14. März. Um Reservierung wird gebeten.

**TREFFEN ALLER ARBEITSKREISE** „Unser Dorf hat Zukunft“. **Montag, 17. Februar 2014**, 19.30 Uhr, Ort: Gaststätte Northoff.

Die nächste **DRK-BLUTSPENDE** in Hoetmar ist **Donnerstag, 20. Februar 2014**, 16–20 Uhr. Ort: Dechant-Wessing-Grundschule.

Small Talk in gemütlicher Theken- oder auch Tischrunde – offen für alle, also ein **OFFENER THEKENTREFF**. Am **Freitag, 21. Februar 2014**, 20 Uhr, findet er in der Gaststätte Northoff wieder statt.

**BUNTER NACHMITTAG** für alle. **Mittwoch, 26. Februar 2014**, 14.00 Uhr. Ort: Gaststätte Bütfering. Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar.

**WEIBERFASTNACHT** am **Donnerstag, 27. Februar 2014**, 16.00 Uhr in der Gaststätte Bütfering. Veranstaltet von der kfd St. Lambertus Hoetmar.

**BUNTER ABEND** für alle. **Freitag, 28. Februar 2014**, 19.00 Uhr, Gaststätte Bütfering. Veranstalter ist auch hier die kfd St. Lambertus Hoetmar.

## „Best of ...“: 40 Jahre Theater + 20 Jahre Tanz = Frauenpower

**Vereinsleben** Hoetmarer Theater- und Tanz-Gruppe der Frauengemeinschaft feiert doppelten Geburtstag

„Es war einmal ...“ So fangen alle Märchen an, als 1973 Frau Marie Therese Huerkamp sich mit vier Damen zu einer Theatergruppe zusammat, um die Frauen

men „Nice surprise“ dem närrischen Publikum vor. Die Leitung hatte Ute Schlichtmann, die heute, gemeinsam mit Annette



der Frauengemeinschaft mit einem bunten Programm zur Karnevalszeit im damaligen Jugendheim zu erfreuen.

Recker, für die gesamte Programmgestaltung der närrischen Tage verantwortlich ist.

Im Laufe der Jahre kamen weitere Mitspielerinnen hinzu. Mit dem Umbau des Pfarrheims stand der Umzug in den

In diesem Jahr nun feiert die HTTG Hoetmarer Theater- und Tanz-Gruppe der Frauengemeinschaft gleichen einen doppelten Geburtstag: 40 Jahre Theater und 20 Jahre Tanz,



fastnacht – sind am Donnerstag, 13. Februar 2014, Karten für den bunten Freitagabend am Freitag, 14. Februar 2014, jeweils von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Pfarrheim in Hoetmar käuflich zu erwerben. Die Karten

Karten für den Donnerstagnachmittag – Weiber-

fastnacht – sind am Donnerstag, 13. Februar 2014, Karten für den bunten Freitagabend am Freitag, 14. Februar 2014, jeweils von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Pfarrheim in Hoetmar käuflich zu erwerben. Die Karten



Saal Bütfering ins Haus. Dort war mehr Platz, und die Frauen verwirklichten einen lang gehegten Traum: Eine eigene Tanzgruppe.

das sind addiert 60 Jahre Frauenpower pur.

1993 stellten die Tänzerinnen sich erstmals unter dem Na-

Das diesjährige Programm lädt herzlich ein zu einem „Best of“ mit kleinen Rückblicken auf musikalische Einla-



für den bunten Nachmittag am Mittwoch können direkt an der Tageskasse erworben werden. Der Eintrittspreis beinhaltet Kaffee und Kuchen/

Schnittchen. Eine Anmeldung in der alten Küsterei bei Schlichtmann ist daher unbedingt erforderlich.



## Ein Segen für notleidende Kinder

**Aktion** Sternsinger sammeln für Flüchtlingskinder

VON ANDREA OHLMEIER

Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit“ machten sich am Samstagmorgen 68 Sternsinger in Hoetmar auf den Weg, um den Segen in die Haushalte weiterzutragen.

Freude und den Segen aus der Krippe und zum anderen unterstützt ihr mit den gesammelten Spenden Kinder in Flüchtlingslagern.“

Desweiteren dankte Krampe den Kindern für ihren Einsatz, aber auch den freiwilligen Hel-

fern, welche sich gemeinsam mit den kleinen Königen auf den Weg machten.

In insgesamt 19 Kleingruppen zogen die Sternsinger durch das Golddorf und setzten ein Zeichen für das Wirken Gottes in der Welt. Dabei wurden

insgesamt 3854,22 Euro gesammelt – ein wirklicher Segen für notleidende Kinder.

Abgerundet wurde die Sternsingeraktion in diesem Jahr mit der Feier der heiligen Messe am Sonntagmorgen in St. Lambertus.

Als Casper, Melchior und Balthasar verkleidet, mit goldenen Kronen, leuchtenden Gewändern und strahlenden Sternen, sind die Kinder und Jugendlichen zum Aussendungsgottesdienst in der St.-Lambertus-Kirche erschienen. Pfarrdechant Manfred Krampe freute sich über die zahlreiche Beteiligung. „Ihr seid ein Segen und das in zweifacher Hinsicht. Zum einen überbringt ihr die



## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hoetmar

„Wie attraktiv ist unsere Feuerwehr?“ Geht es nach Willi Kottenstedde, Zugführer der Freiwilligen Feuerwehr Hoetmar, so ist die Tätigkeit in der Wehr sehr attraktiv. Auf der Generalversammlung der Wehr am Samstagabend, dem 4. Januar, im Gerätehaus erklärte er, dass die Kameraden in 2013 nicht nur Positives erlebt, erfahren und bewältigt mussten. Einzelne Einsätze hätten die Kameraden an ihre körperlichen und psychischen Grenzen getrieben. Dennoch habe es auch zahlreiche schöne Momente geben und beispielsweise freue sich der gesamte Löschzug auf den diesjährigen Neubau des Feuerwehrgerätehauses an der Ecke Lindenstraße/Dechant-Wessing-Straße. „Wir haben uns dazu verpflichtet, 90.000 Euro an Eigenleistung zu erbringen“, sagte Kottenstedde: „Das ist eine Herausforderung für alle, die wir aber gemeinsam bewältigen werden.“

Sandra Lissewski blickte im Jahresbericht auf 34 Einsätze zurück, zu denen die Wehr ausrückte. Besonders in Erinnerung blieb der Hochwassereinsatz im Juni in Magdeburg, bei denen acht Kameraden gegen die Fluten ankämpften. In allen Einsätzen hätten für die Kamera-

den stets die Sicherheit der Menschen und die Gefahrenbekämpfung im Vordergrund gestanden. Darüber hinaus freute sich der Löschzug über ein neues Löschfahrzeug 20/20, dass bei ei-

Christoph Amsbeck, Leiter der Feuerwehr Warendorf, überzeugt. Ohne die vielen ehrenamtlichen Männer und Frauen wäre diese „wichtige Aufgabe so aber nicht möglich“. Amsbeck stellte in sei-

klappt im Moment. Danke an Rat und Verwaltung.“

Im Rahmen der Generalversammlung nahmen die Hoetmarer Wehrleute Marina Austerhoff, Sven Werdelhoff und



Stefan Kottenstedde, Rudolf Terbaum, Sandra Lissewski, Willi Kottenstedde und Manfred Austerhoff nahmen 2013 an allen Dienstabenden teil und erhielten kleine Präsente.

nem großen Tag der offenen Tür im August gemeinsam mit einem neuen Mannschaftswagen feierlich gesegnet wurde. Wie jedes Jahr übernahm der Löschzug auch 2013 wieder die Brandschutzerziehung in der Grundschule und beteiligte sich an vielen Veranstaltungen des Dorflebens.

„Die Feuerwehr hilft. Immer. Bedingungslos“, zeigte sich

ner Ansprache das freiwillige Engagement, die Kameradschaft und die Solidarität sowie den Spaß innerhalb der Wehr heraus. Jungen Leuten würde in der heutigen medialen Welt ein alternatives Freizeitangebot aufgezeigt. Um diese Erfolgsgeschichte weiter zu schreiben und die Sicherheit innerhalb des Stadtgebietes zu gewährleisten, seien regelmäßige Investitionen notwendig: „Das

Heiko Liermann, die 2013 erfolgreich den Grundlehrgang abgeschlossen haben, neu auf. Außerdem wurde Daniel Rönker von der Feuerwehr Bersenbrück übernommen, sodass der Löschzug aktuell 40 aktive Mitglieder hat. Hinzu kommen 15 Kameraden der Ehrenabteilung und ein freigestelltes Mitglied. Theo Vogel-Hanhoff verlängerte seine Dienstzeit bis zum 63. Lebensjahr.

## Gaststätte Eichholt öffnet im Februar wieder

„Wenn alles gut geht, möchten wir die Gaststätte ‚Am Eck‘ am 1. Februar wiedereröffnen“, sagt Wirt Jan Eichholt, der die Gaststätte künftig mit seinem Lebenspartner führen möchte. Er ist zuversichtlich, dass die anstehenden Renovierungsarbeiten bis zur Eröffnung fertiggestellt sein werden.

Am Samstagmorgen, dem 4. Januar, freute sich Eichholt über die Unterstützung seines Kegelclubs „I moak di dat“, der das undichte Dach der zwei Kegelbahnen erneuerte. Zunächst entfernten die Männer die alten Dachplatten und den Kies, ehe sie das Dach komplett neu verschweißten.



Der Kegelclub „I moak di dat“ erneuerte das Dach der Kegelbahnen der Gaststätte „Am Eck“. Voraussichtlich am 1. Februar wird die Kneipe wieder eröffnet.

## Neue Mitarbeiterin in der Zahnarztpraxis



Sie ist die Neue in der Hoetmarer Zahnarztpraxis. Und doch gehört Lara Bockey, die seit November als Assistentin schon viele Patienten in Hoetmar behandelt hat, bereits fest in das Praxis-Team. Die gebürtige Dölmenerin hat in Münster studiert – und sich nach ihrer

Approbation mehrere Praxen im Münsterland angesehen. „Das Konzept und die gute Atmosphäre in der Praxis von Friederike von Kolson haben mir sofort gut gefallen“, sagt die 26-Jährige. Dafür pendelt sie auch gerne zwischen Dülmen und Hoetmar. Auch die Chefin ist von ihrer neuen Assistentin begeistert: „Mir gefallen ihre offene Art, ihre Neugier – und sie ist schon jetzt eine tolle Zahnärztin, die gut mit den Patienten umgeht.“

*Hol- und Bringservice für Hoetmar!*

**ADC Elektronik GmbH**  
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen  
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih

**Beachten Sie unsere neue Homepage!**

Überraschungen bei „Klick mich“! [www.adc-computer.de](http://www.adc-computer.de)

**Computer**

- Desktop-PCs, Notebooks, Tablet-PCs
- Drucker, Monitore
- Speichermedien
- Reparatur-Service

**Elektronik**

- LED Lenser®
- Hightec-Taschenlampen
- Laser-Effektgeräte
- LED-Leuchtmittel

Östingstraße 13b · 59063 Hamm  
Telefon (02381) 91591-0  
E-Mail dgraner@adc-computer.de

**Modellbau**

- Indoor- und Outdoor-Hubschrauber
- RC-Autos und -Boote
- Ersatzteile

ZIMMEREI

GERSMANN & OSTHUES GBR

– MEISTERBETRIEB –  
Lentrup 18  
48231 Warendorf-Hoetmar

**Dachstühle**    **Holzrahmenbau**

**Trockenbau**   **Ausbauten**

**Fachwerk**       **Altbausanierung**

**Carpports**      **Ziegeleindeckungen**

Tel. 0 25 85 / 94 07 11  
Fax 0 25 85 / 94 07 12  
www.zimmereiGO.de

Englischunterricht nach *Ihren* Bedürfnissen

Business English ★ Travel English ★ Übersetzungen

**Eric James Wood** ★  
Certified English Trainer

Dechant-Wessing-Straße 20    Tel. (0 25 85) 94 99 808  
48231 Warendorf-Hoetmar    www.wood-englisch.de

FRIEDERIKE VON KOLSON

ZAHNARZTPRAXIS

Rövkamp 6 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 76 20  
www.zahnarzt-von-kolson.de

Mo. 8–12 und 16–19 Uhr · Di. 8–15 Uhr · Mi. 9–12 Uhr  
Do. 8–12 und 14–17 Uhr · Fr. 8–12 Uhr und nach Vereinbarung

Logoentwicklung | Plakate  
Anzeigengestaltung | Blocks  
Geschäftsausstattung | Flyer  
Broschüren | Außenwerbung

**Digital- und Offsetdruck**

Privatdrucksachen | Packmittel  
Technisches Layout | Stempel  
Gebrauchsinformationen | u.v.m.

DRUCK

Satz- & Werbestudio  
Druckidee

Produktions-Agentur für  
professionelle Satz- und  
Mediendienstleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee  
Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon (0 25 85) 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de

## Tannenbaum-Aktion der Landjugend

Traditionell am St.-Knut-Tag, dem 13. Januar, endet in den skandinavischen Ländern Finnland, Norwegen und Schweden die Weihnachtszeit. Wie in der bekannten Werbung einer schwedischen Möbelkette werden an diesem Tag die Weihnachtsbäume einfach aus dem Fenster geworfen und bleiben dort bis zu ihrer Entsorgung liegen. Damit es in Hoetmar keine fliegenden Weihnachtsbäume gibt, die eine



Die KLJB sammelte Tannenbäume gegen eine kleine Spende ein.

Gefahr andere darstellen könnten, sammelte die Landjugend Hoetmar bereits am Samstag Tannenbäume für eine kleine Spende im ganzen Dorf ein.

Unterstützt von zahlreichen neuen Mitgliedern zogen die Landjugendlichen mit zwei Treckern durch den Hoetmarer Süden und Norden, wo bereits viele Bäume am Straßenrand auf ihre Abholung warteten. Die Tannenbaumaktion klang gegen Mittag bei einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim aus.

Am 26. Januar findet um 19.00 Uhr die Generalversammlung der KLJB in der Gaststätte Gese statt. Nähere Informationen werden zeitnah bekanntgegeben.



**HOETMARER DEELE**  
UNVERGESSLICH FEIERN

**Ab sofort als Partyraum buchbar!**

Vermietung der Räumlichkeiten für Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, Betriebsfeiern und andere Anlässe.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

**Dirk Niggemann**  
Telefon: 025 85 / 940 66 13  
(werktags ab 18.00 Uhr)

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.hoetmarer-deele.de](http://www.hoetmarer-deele.de)



### Einladung

zur  
**Karnevals-Kneipen-Tour 2014**  
durch Hoetmar!

**Samstag, 15. Februar '14**  
- 19.11 Uhr -  
Start bei Eichholt

**Prinzessin Petra I.**  
von Steuerquoten & Pinguin-Noten

**& der Elferrat freuen sich**  
auf euch!

P.S. Wer möchte gerne in Verkleidung, buntes Hütchen, etc.!

## Ehemaligentreffen der Vereinigten Volksbank eG

**Aktion** Ex-Volksbanker besuchen 73. Krippenausstellung in Telgte

Freckenhorst – Everswinkel – Hoetmar. Bernhard Borgmann, langjähriger Vorstandsvorsitzender der Vereinigten Volksbank eG, bezeichnet das regelmäßige Treffen mit seinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen bereits als Tradition. Dieses Mal hatte er sich – als Motor des Wiedersehens – das Museum RELIGIO in Telgte mit dem Besuch der 73. Krippenausstellung „Lasst uns das Kindlein wiegen“ ausgesucht. 22

Westbevern übernahm, 1973 die Fusion mit Telgte gestaltete, 2003 die Vereinigte Volksbank eG mit auf den Weg brachte und im Juni 2004 nach 48-jähriger Tätigkeit im genossenschaftlichen Bereich in Pension ging.

Nach der Begrüßung durch Bernhard Borgmann und Museumsleiter Dr. Thomas Ostendorf brachte Vorstandsmitglied Friedhelm Beuse seine ehemaligen Kolleginnen und

strebt Fusion, die aus einer gesunden Stärke heraus auf Augenhöhe erfolge, sei man auf gutem Wege. Die Vertreterinformationstreffen haben stattgefunden, zwei weitere seien bereits fest eingeplant. Die Vertreterversammlung am 20. Mai in Telgte und am 21. Mai in Münster müssten dann die Fusionspläne bestätigen.

Nach Kaffee und Kuchen führte Museumsleiter Dr. Thomas Ostendorf die Ex-Banker durch

die 73. Krippenausstellung. Zum 73. Mal findet die weit in der Region bekannte Krippenausstellung statt. Das Westfälische Museum für religiöse Kultur erwarte ca. zwanzigtausend Besucher und der Museumsleiter hatte seinen Besuchern viel zu bieten: 135 Weihnachtsskulpturen, von denen die meisten aktuell 2013 zum Ausstellungsthema „Lasst uns das Kindlein wiegen“ von etwa 120 Krippenkünstlern aus ganz Westfalen geschaffen worden sind.



Freckenhorst – Hoetmar – Everswinkel: Das Ehemaligentreffen wurde mit dem Besuch der 73. Krippenausstellung in Telgte gekrönt.

Ehemalige begrüßten Bernhard Borgmann und Vorstandsmitglied Friedhelm Beuse. Dabei auch Ferdinand Heßling, der 1968 die Geschäftsführung der Volksbank

Kollegen auf den neuesten Stand, was die positive Entwicklung der Bank im zurückliegenden Jahr angeht. Es sei wieder ein erfolgreiches Jahr gewesen und bei der ange-

*Kosmetik & Fußpflegestudio*

## Monika Kaps

**Lambertusplatz 8 · 48231 Hoetmar**  
Tel. 025 85/94 01 63 und 0175-179 57 80  
E-Mail: [monika\\_kaps@web.de](mailto:monika_kaps@web.de)  
**Termine nach Vereinbarung**

### Vorschau

#### Fahrt zum Bundesliga-Spiel

Der SC Hoetmar und die Dorfwerkstatt Hoetmar bieten am **Samstag, den 29. März 2014** eine Fahrt zum Bundesliga-Spiel Bayer 04 Leverkusen gegen Eintracht Braunschweig an. Der Kostenbeitrag beläuft sich inklusive Busfahrt auf 25 Euro für Vollzahler, 20 Euro für Studenten, Auszubildende, Schüler, Rentner und Behinderte, sowie auf 15 Euro für Kinder unter 15 Jahren. Anmeldungen sind ab sofort bei Jonas Neite (Telefon: 01 52-5 757 61 14) oder Stephan Ohlmeier (Telefon: 01 75-9 22 08 06) möglich. Maximal können 50 Personen mitfahren, Hoetmarerinnen und Hoetmarer genießen ein Vorgriffrecht auf die Karten.

#### März-Ausgabe des Dorfmagazins verschoben

Aufgrund des Karnevalswochenendes Anfang März erscheint die nächste Ausgabe der „Wir in Hoetmar aktuell“ eine Woche später als zunächst geplant, nämlich ab **Samstag, 7. März**. Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 27. Februar.

## Gute Stimmung in Winterberg

**Vereinsleben** Rodelfreizeit des SC Hoetmar

Am 2. Januar war es wieder einmal soweit. 25 Kinder und sieben Betreuer machten sich auf den Weg zur alljährlichen Rodelfreizeit des SC Hoetmar nach Winterberg.

Gerade angekommen, wurden die Zimmer bezogen und Mittag gegessen. Am Nachmittag schnappten sich alle die mitgebrachten Rodelteller und ab

Pisten blieb für alle noch genügend Platz zum Rodeln. Anfangs regnete es in Strömen und Kinder und Betreuer wurden nicht nur von dem feuchten Schnee nass bis auf die Haut. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch und so wurde nach einer heißen Dusche der Tag mit Völkerball und Montagsmaler beendet.



Auch einige Betreuer beteiligten sich daran und handelten sich damit nasse Jacken und Hosen ein. Sicherlich ein kribbeliges Gefühl, wenn einem der nasse Schnee dem Rücken runter läuft. Am Nachmittag ging es zur Aussichtsplattform der St.-Georg-Sprungsschanze. Hier oben auf über 730 m Seehöhe blies ein kräftiger Wind, aber man hatte einen tollen Ausblick auf das Sauerland und den Kahlen Asten. Nach einer kleinen Stärkung machten sich alle wieder auf den Weg zum Schullandheim. Am Abend konnten die Kinder den Tag mit einem Film oder mit Gesellschaftsspielen ausklingen lassen.

Am dritten Tag blieben die Rodelteller in der Kiste, denn es ging zur Sommerrodelbahn. Hier oben herrschte reges Treiben, fand doch auf der großen Bobbahn der Viessman-Weltcup im 4er Bob statt. Das konnte die Truppe aber nicht stören, da sie die Sommerrodelbahn fast für sich alleine hatte. Hier brauchten die Kinder die Teller auch nicht die Piste hochzutragen, sondern wurden mit dem Schlitten den Berg hochgezogen und oben angekommen konnte man einen Eindruck bekommen, wie es ist, im rasanten Tempo mit einem Schlitten den Eiskanal runter zu düsen. Anschließend stärkten sich alle



noch mit einem kleinen Imbiss und machten sich auf den Rückweg. Nach dem Mittagessen konnte nochmal gerodelt werden. Wer dazu keine Lust hatte durfte auch Basteln, Gesellschaftsspiele spielen oder Tänze, Sketche oder Theateraufführungen proben.

Der letzte Abend stand im Zeichen des Karnevals. Bei guter Stimmung wurden die Dinge vorgetragen, die die Kinder in den vergangenen Tagen einstudiert hatten. Am Ende wurde noch bei reichlich Karnevalsmusik ausgelassen getanzt.



Am letzten Tag hieß es: Koffer packen und Zimmer aufräumen. Um 10 Uhr brachte der Bus alle Kinder und Betreuer

wieder wohlbehalten nach Hause – in der Vorfreude auf eine nächste Rodelfreizeit im nächsten Jahr.



ging es auf die Piste. Das Wetter hat in den vergangenen Tagen die Schneedecke komplett schmelzen lassen. Aber aufgrund künstlich beschneiter

Am nächsten Morgen ging es nochmal zum Rodeln auf die Piste. Hier konnten die Kinder um die Wette rodeln, wer es am weitesten ins Tal schaffte.

### Wir in Hoetmar **aktuell**

Die nächste Ausgabe erscheint ab dem 7. März 2014.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Donnerstag, 27. Februar 2014

*Geschenkgutscheine*

Fachgerechte und diabetische Fußpflege

*Stephanie Kottstedde*

Dechant-Wessing-Straße 27 · WAF-Hoetmar  
Telefon (0 25 85) 12 64

Termine nur nach Vereinbarung!  
Auf Wunsch auch Hausbesuche!

### Rodelfreizeit unter neuer Leitung

VON NORBERT HEITWERTH

Die alljährliche Rodelfreizeit des SC Hoetmar findet auch in den nächsten Jahren statt. Steigende Preise und sinkende Teilnehmerzahlen ließen mich an einer Fortführung der Fahrt zweifeln.

Ich habe in Winterberg anstrengende, herausfordernde, aber auch schöne und intensive Tage und Momente erlebt, die ich nicht mehr missen möchte. Auch die Erfahrungen und die vielen, vielen Kinder und Eltern, die ich in dieser Zeit kennenlernen durfte, haben mein Leben definitiv bereichert. Nur stellten sich nach 15 Fahrten allmählich Ermüdungserscheinungen, was Organisation und Verantwortung für die Kinder angeht, ein. Deswegen hatte ich die Fahrt eigentlich schon aufgegeben.

Allerdings hatte ich nicht damit gerechnet, dass so viele Kinder im nächsten Jahr wieder mitfahren wollen. Und in Gesprächen mit meinen Betreuern, die mit in Winterberg waren, stellte sich heraus, dass Steffi Kottenstedde, Nicole Schlüter und Hendrik Schulze-Selting sich der Fahrt annehmen wollen. Dies ist sicherlich eine gute Nachricht für die Hoetmarer Kinder und auch Eltern, da die Kinder auch mal lernen, wie es ist, ohne Mama und Papa woanders zu übernachten.

Ich wünsche den Verantwortlichen für die Rodelfreizeit alles Gute, viel Erfolg und viel, viel Spaß in Winterberg!



Leerungszeiten der Briefkästen **Brief und mehr**  
Für mehr Durchblick.

Montag – Samstag 8.30 Uhr  
Sonntag 9.30 Uhr  
Ahlerer Straße, Ecke Dech.-Wessing-Straße

Montag – Freitag ab 16 Uhr  
Hellstraße, Landhandel Averbeck

## Der kleine Energietipp für den Monat Januar



### So entlarven Sie die Stromfresser

Wissen Sie, welches Haushaltsgerät wie viel Strom verbraucht? Spüren Sie mit einem Strommessgerät die Stromverschwender auf.

Vielleicht ist es ja gar nicht der Kühlschrank, sondern das Aquarium? Oder der alte Wäschetrockner? Wer Stromverbrauch mit einem Messgerät gründlich durchcheckt, lernt die Sparpotenziale seines Haushalts kennen. Es wird bewusster mit elektrischer Energie umgegangen.



Das Messen selbst ist einfach: Stecken Sie das Messgerät zwischen Steckdose und Netzstecker des jeweiligen Elektrogeräts und messen Sie den durchfließenden Strom.

Auch über die Energiekosten gibt ein Strommessgerät Auskunft: Wenn Sie vor dem Messen Ihren Strompreis einstellen, rechnet es den verbrauchten Strom direkt um und zeigt auf dem Display an, welchem Betrag die Kilowattstunden entsprechen.

Für ca. 20 Euro gibt es diese Messgeräte im Handel zu kaufen. Wenn Interesse besteht kann auch ein Gerät ausgeliehen werden (Telefon 0 25 85 / 93 52 12, J. Tertilt).

„Der kleine Energietipp“ wird verfasst vom



DEK-Arbeitskreis „Energie“



# „Gut versichert, gut beraten.“



Sebastian Schleicher, Versicherungsbetriebswirt der R+V Versicherung, verstärkt das Team der Volksbank Hoetmar. „Herzlich Willkommen!“ sagt Vorstandsmitglied Friedhelm Beuse (r.).

Neu im Team:  
Julian Große-Wächter  
Unsere zweite Verstärkung  
in der Beratung.

Vorstandsmitglied Friedhelm Beuse und Niederlassungsleiter Manfred Trenkpohl begrüßen Julian Große-Wächter als neuen Finanzberater in der Volksbank Hoetmar.



Sebastian Schleicher ist Ansprechpartner für den gesamten Versicherungsbedarf. Dazu gehören u.a.:

- die Wohngebäude- und Hausratversicherung
- die Unfallversicherung als Arbeitskraftabsicherung
- Eine ausgewogene Altersvorsorge
- Finanzielle Absicherung für den Pflegefall

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

[www.vereinigte-vb.de](http://www.vereinigte-vb.de)

**Volksbank  
Hoetmar** 